Mamma- Lokalisation

Was ist eine Mamma – Lokalisation?
Warum wird eine Mamma- Lokalisation durchgeführt?

Die **Mamma- Lokalisation** dient vor der geplanten Operation eines nicht tastbaren Tumors zur Markierung des Tumors oder der Markierung der mammographisch nachgewiesen verdächtigen Verkalkungen.

Wie wird eine Mamma- Lokalisation durchgeführt?

Die **Mamma- Lokalisation** kann mittels Ultraschall oder Mammographie erfolgen. Die Radiologin entscheidet anhand der Voruntersuchungen, welche Modalität geeignet ist. Für die sonographisch gesteuerte Lokalisation wird unter **Ultraschallkontrolle** eine Nadel in den zur Operation geplanten Befund eingeführt. In dieser Nadel befindet sich ein Draht mit einem Widerhaken. Wenn die Nadel vom Ultraschall her optimal platziert ist, wird der Draht freigesetzt und verankert sich im Gewebe. Es wird manchmal eine Kontrolle der Drahtlage mittels Mammographie angeschlossen. Eine Lokalanästhesie ist in der Regel nicht erforderlich. Wenn die Veränderung im Ultraschall nicht erkennbar sind, häufig bei kleinen Verkalkungen, erfolgt die Lokalisation mittels **Mammographie**. In sitzender Position wird dabei mammographisch die Veränderung in der Brust dargestellt, durch eine Öffnung in der speziellen Kompressionsplatte wird computerunterstützt die optimale Punktionsstelle und – tiefe berechnet. Die Veränderung wird punktiert und der Draht freigesetzt. Die Punktion selbst ist dabei nur wenig schmerzhaft, vielmehr ist unangenehm, dass die Brust bis zur Beendigung der Punktion in unveränderter Stellung komprimiert bleibt. Sie müssen unbeweglich sitzen bleiben. Es werden noch 2 Kontrollaufnahmen zur Lagekontrolle des Drahtes durchgeführt. Der Draht wird fixiert und es wird ein Verband angelegt, damit der Draht möglichst wenig stört. Der Draht muss bis zur Operation am Folgetag exakt liegen bleiben.

Wie bereite ich mich auf die Untersuchung vor?

Für eine Lokalisation ist keine Vorbereitung erforderlich, bitte informieren Sie uns aber, falls Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen.

Wie lange dauert die Untersuchung?

Mammalokalisation: 20 – 40 Min.

Mögliche Komplikationen

Kleine Hämatome und leichte Schmerzen an der Einstichstelle, die aber in der Regel keine Behandlung benötigen, können vorkommen. Stärkere Blutungen sind sehr selten. Wenn in sitzender Position punktiert wird, können manchmal situationsbedingt Kreislaufstörungen auftreten. Bei der ultraschallgesteuerten Drahtmarkierung ist in seltenen Fällen ein Durchstechen des Brustfells durch die Nadel oder durch ein Wandern des Drahtes beschrieben. Dadurch ist es möglich, dass Luft in den Raum zwischen den beiden Brustfellblättern eindringt und einen Kollaps des betroffenen Lungenabschnitts verursacht (Pneumothorax). Auch bei einem bösartigen Befund werden in der Regel keine Tumorzellen im Stichkanal verschleppt, aufgrund der nachfolgenden Behandlung sind nach dem heutigen Stand der Wissenschaft für die Patientin keine Nachteile zu erwarten.
Selten gibt es allergische Reaktionen auf das Lokalanästhetikum.

Nehmen Sie sich Zeit, den Fragebogen genau durchzulesen und beantworten Sie bitte die nachfolgenden Fragen gewissenhaft.

stClaraspital
In besten Händen.

Aufklärungsgespräch/ Einwilligung Mammalokalisation

Name: Vorname: Geburtsdatum:

Fragebogen	JA	NEIN
Ist bei Ihnen eine Blutungsneigung bekannt?	O	O
Haben Sie anlässlich eines früheren Eingriffs resp. Unfalls verstärkt Blut verloren?	O	O
Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente ein z.B. Marcoumar, Sintrom, Xarelto, Brilique, Efient, Eliquis, Pradaxa, Plavix oder andere?	O	O
Haben Sie in den vergangenen 7 Tagen Aspirin oder Alcacyl eingenommen?	O	O
Haben Sie Schmerzmittel wie z.B. Brufen, Voltaren oder Ponstan genommen?	O	O
Sind bei Ihnen Allergien bekannt? Wenn ja auf was?	O	O

Das Aufklärungsgespräch mit Dr. _____

hat am _____ stattgefunden.

Spezielles:

Die Wahl des Verfahrens und die Vor- und Nachteile gegenüber anderen Methoden wurden erörtert, die Risiken sind mir bekannt. Meine Fragen wurden vollständig und verständlich beantwortet.
Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich den Fragebogen nach bestem Wissen ausgefüllt habe und den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden habe.
Ich bin mit der Mammalokalisation einverstanden.

Basel, den _____

Unterschrift Patient/in bzw. des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift Arzt/ Ärztin